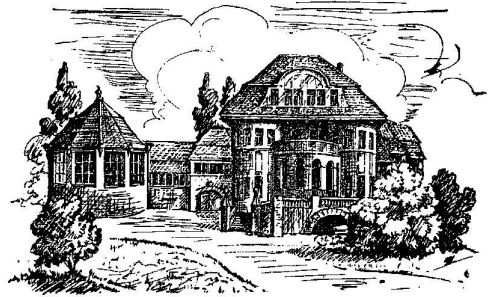


*Kultur- und Freizeitzentrum
Anton-Günther-Weg 4*

09496 Marienberg



Pressemitteilung

Marienberg, 20.08.2008

Zithern im Erzgebirge

Villa Baldauf in Marienberg bietet Seminar an:

Wer hat sie nicht schon bei einem urigen Baudenabend oder auch im Fernsehen bewundert – die Männer und Frauen, deren Finger scheinbar mühelos über ein Instrument streichen, was nur wenige beherrschen: die Zither. Das könnte sich bald ändern. Denn um für kalte Winterabende mit dem Instrument für heimelige Stimmung im Wohnzimmer zu sorgen, bietet das Kultur- und Freizeitzentrum in Marienberg im September ein Seminar an. Vom **19. bis 21. September** dauert der Kurs in der Baldauf Villa, in dem den Teilnehmern unter anderen die exakte Spieltechnik, der Wechselschlagring, der natürliche Weg zur Improvisation sowie Ausdruck und Arrangements beigebracht werden.

Den Höhepunkt des Samstag bildet ein öffentliches Konzert mit Michael Müller und Martin Mallaun – beide die Dozenten der Seminare. Der im nordböhmischen Varnsdorf geborene Michael Müller erlernte mit 13 Jahren das Zitherspiel bei Ladislav Argus Rysavy und studierte später bei Professor Hannelore Laister am Konservatorium in Wien klassische Zither. Michael Müller hat die Zither für sich entdeckt und ihr Vitalität eingehaucht. Er spielt das Instrument Zither nicht, er zelebriert es wenn er in die Saiten greift, die Augen schließt und ganz in sich versinkt. Blues, Rock, Pop, internationale Folklore, Klassik, Jazz, kein Genre lässt er aus. Selbst Volksliedern verleiht er mit seinem virtuosen Saitenspiel einen modernen Glanz. Michael Müller arbeitet mit verschiedenen Musikern, improvisiert mit Ausdruckstänzern und Schriftstellern, komponiert Filmmusiken und schreibt Arrangements für Zither und andere Instrumente. Als Zithersolist ist er wegen seinem bescheidenen und doch einzigartigen Zitherspiel international gefragt. Als Dozent lehrt er in Deutschland, Österreich, Slowenien und in seinem Heimatland Tschechien.

Martin Mallaun wurde 1975 in Kitzbühel geboren und studierte Zither bei Harald Oberlechner. Daneben studierte er Botanik und belegte zahlreiche Meisterkurse – sowohl im Bereich der historischen Aufführungspraxis als auch der zeitgenössischen Musik/Improvisation. Wesentliche Impulse für die Interpretation von Alter Musik erhielt er im Unterricht beim Lautenisten Hubert Hoffmann. Martin Mallaun arbeitet derzeit als Musiklehrer, Biologe und freischaffender Musiker. Seine Projekte erstrecken sich über die unterschiedlichsten Musikstile – von zeitgenössischer Musik über alte Musik bis hin zu freier Improvisation, Balkan-Folklore und Volksmusik. Seine erste Solo-CD „zwischen steinen“ wurde mit dem renommierten Pasticcio-Preis ausgezeichnet. Martin Mallaun ist Preisträger beim 1. Volkmann-Preis, dem ersten internationalen Wettbewerb für Zither, der 2004 in München ausgetragen wurde.

Eine Instrumentenausstellung der Firma Horst Wünsche aus Markneukirchen begleitet das Seminar. Kleine Reparaturen und Probespiel neuer und anderer Instrumente sind natürlich möglich.

Anmeldungen sind zu richten an das:

**Kultur- und Freizeitzentrum des Erzgebirgskreises
Anton-Günther-Weg 4
09496 Marienberg
Telefon 03735/22045**